



Präsentation „IVKA-Materialkoffer“ Grundschule / OGS Kommunales Integrationszentrum Kreis Steinfurt

Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Steinfurt wird gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Der „IVKA-Materialkoffer“

Eine Materialsammlung zur diversitätsorientierten und antidiskriminierenden Bildungsarbeit an Grundschulen und Offenen Ganztagen



1. Anti-Bias-Ansatz

- präventiver Ansatz aus den USA
- „anti-bias“ bedeutet so viel wie „gegen Schieflagen“
- Bei Kindern zwischen fünf und sieben Jahren erreicht die Entwicklung von Vorurteilen einen Höhepunkt.
 - ➡ Das Grundschulalter ist daher eine geeignete Lebensphase, um den Abbau von Vorurteilen zu unterstützen!
- *„Meike will nicht neben Joshua sitzen und sagt: „Der ist schwarz!“*
- *Timo und Haldun finden, Frauen können keine Piraten sein und werfen die Frauen-Figuren vom Spiel-Piratenschiff.*
- *Jasmin und Lennart lassen Mariam nicht mithüpfen und sagen: „lilli, du bist fett!“*
- Ungleichbehandlungen und Abwertungen sind oft Folge unbewusster Vorurteile, die in Diskriminierung münden können.

2. Konzept zur Diversitätsorientierung in Kita und Schule

Ziele:

- Förderung einer vorurteilsbewussten, diskriminierungskritischen Bildung und Erziehung in Kitas und Schulen
- Förderung von Kommunikation, Sprache und Mehrsprachigkeit

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte entlang der Bildungskette

3. Namensgebung „IVKA“

Die vier Ziele des Anti-Bias-Ansatzes begründen den Namen „IVKA“:

1. Ich-**I**dentität und Bezugsgruppen-**I**dentität stärken
2. Respekt und Empathie für **V**ielfalt entwickeln
3. **k**ritisches Denken über Ungerechtigkeiten und Vorurteile anregen
4. sich **a**ktiv Vorurteilen und Diskriminierungen widersetzen



Videolink der FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW zu den vier Zielen des Anti-Bias-Ansatzes:

<https://www.youtube.com/watch?v=t3Bvd8IOlh4>

4. Beispielmaterialien

Ziel 1: Identität stärken!

- Impulskarten
- Bilderbücher
- Bilderrätsel-Buch (mehrsprachig)



Ziel 2: Respekt und Empathie für Vielfalt fördern!

- Familienspiel mit Foto-Bildkarten
- zweisprachige Ganzschriften
- Handpuppe
- Sachbücher
- Unterrichtsmaterialien & Kopiervorlagen



Ziel 3: Kritisch denken gegenüber Vorurteilen!

- Bilderbuch mit Unterrichtsmaterialien und Kopiervorlagen
- Kamishibai mit Erzähltheater-Karten
- Lektüre zum Thema „sprachliche Diskriminierung“



Ziel 4: sich aktiv gegen Ungerechtigkeiten / Diskriminierungen einsetzen

- Aktionen / Projektideen mit Schülerinnen und Schülern
- Klassenrat / Demokratieförderung / Mitwirkung / Kinderrechte
- Qualifizierungen der Lehrkräfte
- Hinweise / Ideen zur Weiterarbeit im Bereich der antidiskriminierenden Bildungsarbeit / interkulturellen Öffnung im Begleitordner



5. Rahmenbedingungen und Ausleihe des IVKA-Materialkoffers

- Vorstellung und Ausleihe des Materialkoffers in der Schule
- Ausleihvertrag mit einer Ansprechperson
- Ausleihdauer ca. 6 Monate
- Zwischengespräch nach ca. 3 Monaten
- Abschlussgespräch und Abholung des Materialkoffers
- ausleihbar über das Medienzentrum des Kreises Steinfurt
- Begleitung der teilnehmenden Fach- und Lehrkräfte durch das KI

Austausch



Weitere Angebote des Kommunalen Integrationszentrums Kreis Steinfurt

www.kreis-steinfurt.de/integration

Ihre Ansprechpersonen

Aylin Massah Maralani: stellvertretende Leitung,
Arbeitsgruppenleitung Bildung, Lehrkraft

Tel.: 02551-69 2740, Mail: aylin.massahmaralani@kreis-steinfurt.de

Marie Wibbe: Lehrkraft, Ansprechperson für IVKA-Materialkoffer GS/OGS

Tel.: 02551-69 2738, Mail: marie.wibbe@kreis-steinfurt.de



Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Steinfurt wird gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

